

Mensch den organischen Grund eines sehr langen genußreichen Lebens in sich und die kurze Lebensdauer, so wie die vielen körperlichen Leiden der meisten Menschen haben ihren Grund nicht in der zarten und hohen Organisation des menschlichen Lebens. Im Gegentheil ist gerade die Feinheit seiner Organisation ein Grund mehr, neben vielen andern zu höherem Wohlfsein und zum langen Leben. Aber leider ist es durch die Erfahrung begründet, daß der Mensch, dieses göttliche Geschöpf, der König und Herr der Erde, das Ebenbild der Majestät Gottes, die Zierde und Krone der Schöpfung, der Inbegriff des Lebens in seinem weitesten und engsten Sinne, die kleine Welt, die für sich allein mehr Wunder darbietet, als die ganze Schöpfung, dieses göttliche Wesen, bestimmt zur Seligkeit im Himmel und auf Erden, dennoch in den Banden eines namenlosen Glends schmachtend häufig wenigstens im feinen Sinne des Wortes als Selbstmörder stirbt.

de Valenti.

14.

Die mit göttlichen Ideen befruchtete Vernunft, der lebendig gewordene Geist wirft seine unsichtbaren Strahlen in den physischen Theil des Organismus herab. Nur unter dem Einfluß dieses höheren Geistes- und Herzenslichtes der göttlichen Offenbarung gelangt die Seele zu demjenigen Grade von Energie und Thätigkeit und erlangt